



## The Lost Leonardo

## Respect Plötzlich aufs Land

[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)



## Mein Wenn und Aber

## Benedetta Die Hand Gottes Drive My Car

[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)

Programm Dezember 2021

Filmcasino  
Margaretenstraße 78, 1050 Wien  
T 01/587 90 62  
[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)

Filmhaus Kino & Bar  
Spittelberggasse 3, 1070 Wien  
T 01/890 72 86  
[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)

Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 358  
Österreichische Post AG Zulassungsnr. SP020319715  
Grafik: sensomatic Druck: Elgner Druck

# 12



## Benedetta

Paul Verhoeven | FR 2021 | 127 min | franz. OmU | Mit: Virginie Efira, Charlotte Rampling, Daphné Pataki, Lambert Wilson

Italien im 17. Jahrhundert: Hinter den Mauern des Klosters von Pescia versetzt die Novizin Benedetta Carlini (Virginie Efira) die Oberhäupter der katholischen Kirche in Aufregung, als die Wundmale Christi an ihrem Körper auftreten. Trotz anfänglicher Zweifel an der Echtheit der Stigmata gilt Benedetta von nun an als Auserwählte Gottes, steigt zur Äbtissin auf und genießt Privilegien in der Ordensgemeinschaft, die ihr ein geheimes Doppelleben erleichtern: Sie lässt sich von der Nonnenschülerin Bartholomea in die Geheimnisse körperlicher Lust einführen. Doch die ehemalige Klostervorsteherin Felicita (Charlotte Rampling) kommt dem verbotenen Treiben auf die Spur ...

Verhoevens doppelbödiges Drama erzählt von dem Aufstieg einer jungen Frau, die sich zielstrebig an die Spitze einer

Männerdomäne kämpft. Ihr perfides Spiel mit der Wahrheit erinnert dabei an Verhoevens frühere Filme. Als erotische Liebesgeschichte zweier Nonnen war Benedetta zudem der meist beachtete Aufreger des diesjährigen Filmfestivals von Cannes.

Nach *Basic Instinct*, *Elle* und *Showgirls* ist *Benedetta* das nächste Meisterwerk von Regie-Legende Paul Verhoeven, das man gesehen haben muss.

»Substantiell, raffiniert, anregend und höchst unterhaltsam.« BBC

»Unterhält mit ketzerischen Späßen gut.« Der Standard

Preview: 1. Dezember | 20.45 Uhr | Filmcasino  
Ab 3. Dezember täglich



## Drive My Car

(OT: *Doraibu mai ka*) Ryusuke Hamaguchi | JP 2021 | 179 min | jap. OmU Mit: Hidetoshi Nishijima, Toko Miura, Masaki Okada, Reika Kirishima

*Drive My Car* erzählt nach einer Vorlage von Haruki Murakami die Geschichte von Theaterregisseur Yusuke Kafuku, der zwei Jahre zuvor seine Ehefrau Oto inmitten einer Beziehungskrise verloren hat. Obwohl er diesen persönlichen Schicksalsschlag noch nicht gänzlich verarbeitet hat, erklärt er sich bereit, bei einem Festival in Hiroshima das Tschechow-Stück *Onkel Wanja* in Szene zu setzen. Dort trifft Kafuku auf Misaki, die ihm als Fahrerin zugewiesen wird. Die zurückhaltende junge Frau chauffiert den Künstler fortan in seinem roten Saab 900 zur Arbeit und wieder zurück.

Auf ihren gemeinsamen Fahrten beginnen die beiden zögerlich, sich einander zu öffnen und sich gemeinsam ihrer Vergangenheit zu stellen. Erst in den Gesprächen mit Misaki wird Yusuke sich seiner wahren Wünsche bewusst.

»Ein fesselndes Meisterwerk mit poetischem Tiefgang und von epischer Größe.« The Hollywood Reporter

»Geheimnisvoll und wunderschön« The Guardian

»Eine fesselnde Geschichte über Vertrauen und Verrat ... Ein betörendes Kleinod« Indiewire

Japannale Premiere:  
20. Dezember | 19.30 Uhr | Filmcasino | mit japanischen Spezialitäten an der CineBar  
Ab 23. Dezember täglich



## Mein Wenn und Aber

Marko Doring | AT 2021 | 93 min | dt. OF

Jetzt oder nie ist es Zeit für ein Kind, sagt Marlene, die Lebensgefährtin von Filmemacher Marko Doring (Mein halbes Leben). Das löst bei Marko vieles aus, nur nichts Gutes. Sein Beruf ist alles andere als sicher. An eine vernünftige Pension braucht er erst gar nicht zu denken. Jetzt noch die Verantwortung für ein Kind? Als schließlich eine Protagonistin aus seinem Film abspringt, würde Marko gerne alles hinwerfen. Bloß: Was wäre er ohne seinen Beruf? Denn trotz der Hass-Liebe zur Arbeit ist und bleibt diese seine Identität. Lässt sich das mit Beziehung und Familie überhaupt unter einen Hut bringen?

Marko besucht Freunde, Kolleginnen und seine Eltern, um herauszufinden, wie sie mit dem fragilen Gefüge von Partnerschaft, Familie und Arbeit umgehen. Seine Generation ist hin- und hergerissen: Auf der einen Seite die Freude an der Arbeit. Auf der anderen Seite die Angst,

dem Partner oder den Kindern nicht gerecht zu werden. Dazwischen der Wunsch, die Versäumnisse der eigenen Eltern nicht zu wiederholen. Gibt es ein Glücksrezept für ein gelungenes Leben?

Einfühlsam, beharrlich und humorvoll erforscht Regisseur Marko Doring die Gefühlswelt einer Generation, die um ihren Weg ringt. *Mein Wenn und Aber* ist ein bitter-süßer Beziehungsfilm über Liebe, Arbeit und den täglichen Kampf ums Glück.

Österreich-Premiere:  
21. Dezember | 20 Uhr | Filmcasino  
Ab 31. Dezember täglich





## Adventkino am Spittelberg

Alle Jahre wieder lässt es sich im Dezember im Filmhaus auf Weihnachten einstimmen – für Kinder jeden Freitag **Nachmittag bei freiem Eintritt!** Neben Klassikern wie *Pippi geht von Bord* und der Anime-Kostbarkeit *Kikis kleiner Lieferservice*, entführen *Weihnachten im Zaubereulenwald* und *Elise und das vergessene Weihnachtsfest*, zwei neue Filme aus dem hohen Norden, in traumhafte Winterlandschaften!  
**Immer freitags und samstags im Filmhaus**



## Ottolenghi and the Cakes of Versailles

**Laura Gabbert | US 2020 | 87 min | OmU**  
Seine Koch- und Süßspeisenbücher werden weltweit millionenfach verkauft: **Yotam Ottolenghi** ist der Kulinarikstar schlechthin. Für eine Versailles-Ausstellung im New Yorker Metropolitan Museum of Art macht es sich Ottolenghi zur Aufgabe, Kuchen inspiriert vom französischen Schloss zu zaubern und damit ein Verständnis für die Geschichte der Backkunst zu schaffen.  
**3. & 6. Dezember | 18 Uhr | Filmhaus**



## Space is the Place

**John Coney | US 1974 | 82 min | OmU**  
Der afro-futuristische Sci-Fi-Film mit Jazz-Avantgardist **Sun Ra** kommt frisch restauriert auf unsere Leinwand! In *Space is the Place* gilt Sun Ra seit seiner Europa-Tournee 1969 als verschollen, jedoch ist er im Weltraum unterwegs. Auf einem neuen Planeten angekommen, beschließt er diesen Ort als neue Heimat mit Afroamerikanern zu besiedeln. Transportmittel ist das Medium der Musik!  
**7. Dezember | 18.00 Uhr | Filmhaus**



## Gorillaz: Song Machine Live from Kong

**Nicolas J. Davies | GB 2020 | 157 min | OmU**  
Fans rund um den Globus können die erfolgreichste virtuelle Band der Welt im Kino erleben. Die von **Jamie Hewlett** geschaffenen Comicfiguren sind in einer

mitreißenden Live-Show zu sehen, die Songs aus dem Projekt *Song Machine* sowie Klassiker aus dem Backkatalog der Gruppe präsentiert.  
**8. Dezember | 20.45 Uhr | Filmhaus**



## Plötzlich aufs Land

**Julie Manoukian | FR 2020 | 92 min | OmU**  
Im Herzen von Burgund kämpft Nico als letzter Tierarzt in der Region für seine Praxis, doch er braucht dringend Unterstützung. Kann er die brillante, aber abweisende Alexandra überzeugen der Stadt »Salut!« zu sagen, um wieder in ihr Heimatdorf zu ziehen? Der französische Publikumserfolg erzählt mit viel Feingefühl durchaus realistisch vom Konflikt zwischen Stadt- und Landleben.  
**Ab 10. Dezember**



## Planeta Petrila

**A. Dascalescu | RO 2016 | 80 min | OmeU**  
**STADTSTREIFEN** mehr wissen zum Leben, wienholding  
Für die Region um Petrila ist es eine Katastrophe: Die älteste Kohlenmine Rumäniens soll stillgelegt und abgerissen werden. Doch was bleibt dann noch von der Identität der Stadt? Der Künstler **Ion Barbu** will die post-industriellen Ruinen in ein Museum verwandeln. Als Hommage an die Macht der Kunst und Eigeninitiative zeigt *Planeta Petrila* einen Kampf, der jenem Don Quijotes gleicht.  
**13. Dezember | 13 Uhr | Filmcasino**



## Grave of the Fireflies

**GHIBLI FOREVER**  
**Isao Takahata | JP 1988 | 89 min**  
Das poetische Antikriegsdrama erzählt die Geschichte der vierjährigen Setsuko und ihres Bruders, die im Bombenhagel von 1945 ihre Mutter verloren haben und versuchen müssen, auf eigene Faust zu überleben.  
**12. Dezember | 20.30 Uhr | OmdU | 18. Dezember | 14 Uhr | Omengl.U | Filmcasino**



## SLASH XMAS

Das SLASH-Team kommt wieder mit zwei schauerlichen Film-Präsenten, Punsch und selbst gebackenen Keksen

ins Filmcasino. Christmas is tough. We're tougher.  
**16. Dezember | 20.30 Uhr | Filmcasino**



## Weihnachten im Filmcasino

**FILMWUNDER** IPSEN ENERGIE  
Im Filmcasino lässt sich auch heuer wieder die Wartezeit aufs Christkind mit zwei bezaubernden Kinderfilmen verkürzen: Zuerst versucht die kleine Elise im norwegischen Publikumshit *Elise und das vergessene Weihnachtsfest* ihr Dorf an Weihnachten zu erinnern, danach jagen in *Der Krieg der Knöpfe* zwei verfeindete Jungenbanden durch die Wälder.  
**24. Dezember | 13 & 14.30 Uhr | Filmcasino**



## Silvester Previews

Unsere schon traditionellen Previews ausgewählter Filmhighlights des kommenden Jahres sind der beste Start in die Silvester-Nacht! Im Filmcasino wohnen wir mit *Spencer*, dem meisterhaften Portrait von Lady Diana (**Kristen Stewart**), einem royalen Weihnachtsfest bei, während wir im Filmhaus mit *Abteil Nr. 6* im Zug durch den Norden Russlands reisen.  
**31. Dezember | Filmcasino & Filmhaus**



## Preview: Der Alpinist

**Peter Mortimer, Nick Rosen | US 2021 | 93 min | OmU**  
Anknüpfend an den Erfolg des Oscar-Preisträgers *Free Solo* erzählt *Der Alpinist* die atemberaubende Geschichte eines Ausnahmekletterers an der Grenze des Vorstellbaren. In spektakulären Aufnahmen wird auf der Kinoleinwand die Größe, Schönheit und Gefahr des Kletterns spürbar. *Der Alpinist* ist ein intimer Dokumentarfilm über einen visionären Bergsteiger, der konsequent seinen eigenen Weg geht.  
**4. Jänner | 20.15 Uhr | Filmcasino**  
**Ab 20. Jänner täglich**

### Filmcasino Weihnachts-packerl

Filmcasino zum verschenken: Clubkarten, Kinogutscheine oder Taschen, T-Shirts und Kaffeetassen aus der neuen Filmcasino Merch-Edition machen sich besonders gut unterm Christbaum. Erhältlich an der Kassa und auf [www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)



## Respect

**Liesl Tommy | US/CA 2021 | 145 min | engl. OmU**  
**Aretha Franklin**, die »Queen of Soul«, ist eine der erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten und wurde mit dem titelgebenden Song »Respect« zur Ikone der afro-amerikanischen Bürgerrechts- sowie der Frauenbewegung. Der Film folgt ihrer Lebensgeschichte, im Laufe derer sie mit nicht weniger als 18 Grammys

ausgezeichnet wurde. In der Hauptrolle ideal besetzt: **Jennifer Hudson**, ebenso Grammypreisträgerin, die Aretha Franklin beeindruckend stimmgewaltig verkörpert.  
**Poolnale Night: 2.12. | 20.15 Uhr | Filmhaus, ab 25. November**



## Die Hand Gottes

**Paolo Sorrentino | IT 2021 | 130 min | ital. OmU**  
Neapel, in den 1980er-Jahren: Der junge Fabietto schwärmt für den hiesigen Fußballklub SSC Neapel. Sobald der Ball über den Rasen rollt, ist Fabietto Feuer und Flamme. Als sich dann auch noch herausstellt, dass sein Lieblingsverein Fußballlegende Diego Maradona sichern konnte, glaubt er, dass in seinem Leben

alle Träume in Erfüllung gehen werden. Doch die Realität holt Fabietto ein: seine Familie erleidet einen schweren Schicksalsschlag. **Paolo Sorrentino** hat mit *Die Hand Gottes* seinen bisher persönlichsten Film über seine eigene Jugend gedreht – wunderschön und bewegend!  
**Ab 3. Dezember**



## La Dea Fortuna - Die Göttin des Glücks

**Ferzan Ozpetek | IT 2019 | 118 min | ital. OmU**  
Alessandro und Arturo sind seit mehr als 15 Jahren ein Paar. Und obwohl das Feuer und die Leidenschaft der ersten Jahre von einer tieferen Zuneigung und Zusammenhalt abgelöst wurden, läuft es seit einiger Zeit nicht mehr ganz rund. Als Alessandros beste Freundin Annamaria ihre beiden Kinder für einige

Tage zur Betreuung bringt, ändert sich plötzlich alles. **Ferzan Ozpetek** trifft mit diesem vielschichtigen und emotionalen Porträt einer bedingungslosen Liebe mitten ins Herz.  
**Preview: 1. Dezember | 20.15 Uhr | Filmhaus | Notte italiana zum Kinostart: 17. Dezember | 20.15 | Filmcasino**



## The Lost Leonardo

**Andreas Koefoed | DK/FR/SE 2021 | 96 min | engl. OmU**  
Das Gemälde *Salvator Mundi* gilt als lange verschollenes Meisterwerk **Leonardo da Vincis** – und ist das teuerste Gemälde der Welt. Seit seine Käufer unter der billigen Restaurierung meisterhafte Pinselstriche zu entdecken meinten, wurde das Schicksal des Bildes von einem unersättlichen Streben nach

Ruhm, Geld und Macht bestimmt. Doch je höher der Preis des Gemäldes stieg, desto dringlicher stellte sich die Frage nach seiner Echtheit. **Andreas Koefoed** ist ein wahrhaftiger Thriller gelungen, der zeigt, wie Eigeninteressen die Wahrheit auf den zweiten Platz verweisen.  
**Ab 23. Dezember**